

[45262] Stimmen der Presse über den im Sommer bei mir erschienenen Roman:

Gräfin Gerhild.

Eine Erzählung von
Karl Manno (Lemcke).

Broschiert 4 M 50 ₤; geb. 5 M 50 ₤.

Tägliche Rundschau: Ziel Treffliches enthält die Charakteristik. Vor allem die Hauptgestalt ist fein und klar wie ein Bild von Franz Hals gezeichnet. . . Das Beste an dem Romane ist seine sprudelnde Frische; in seinen Schilderungen ist er ein hohes Lied auf schöne Leiblichkeit u. körperliche Gewandtheit.

Schwäbischer Merkur: Unserem Volke thut es not, wieder einmal den warmen Hauch eines kerngesunden Idealismus zu verspüren, und der ist uns hier geboten.

Besonders Damen aus den feineren Kreisen kaufen gerne den Roman.

Ich kann augenblicklich nur fest (25%) resp. bar (mit 33 1/3%) liefern und bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 4. November 1892.

Fr. Frommann's Verlag (E. Hauff).

Johannes Renatus,
Allerlee aus d'r Aeberlausitz.

[45297] **Neue Folge.**

Ein stattlicher Band mit 11 Holzschnitten von der Meisterhand des Professors **Bürkner** geschmückt.

Preis: elegant gebunden in Karton 5 M 50 ₤ ord., 4 M 15 ₤ netto.

Von der ersten Folge wurden bis jetzt 10 000 Exemplare abgesetzt.

Johannes Renatus,
Korle & Carlo
Anne Aeberlausitzer G'schichte
aus'm Leb'n.

Elegant gebunden in Karton.

Preis 2 M 50 ₤ ord., 1 M 90 ₤ netto.

Bestellungen, welche bis zum 20. November d. J. bei mir eingehen, erledige ich ausnahmsweise mit **Remissionsrecht** bis zum 1. Februar 1893 und rabattiere dieselben mit

33 1/3 % und 9/8.

Es ist somit jegliches Risiko bei dem Bezug dieser **sehr gut** rezensierten Novitäten ausgeschlossen.

Bautzen, 5. November 1892.

Ed. Rühl's Verlag.

[45236] Soeben sind erschienen und empfehle geneigter Beachtung:

Das Ich

als
Grundlage unserer Weltanschauung

von

Gustav Gerber.

28 Bogen. gr. 8°. 8 M.

G. Gerber, in weiten Kreisen geschätzt und verehrt als Verfasser der bahnbrechenden Werke „Die Sprache als Kunst“ 2 Bände, 1. u. 2. Auflage, und „Die Sprache und das Erkennen“, bietet jetzt die reife Frucht seines Denkerlebens.

Neue pädagogische Beiträge.

von

Dr. Wilhelm Münch,

Königl. Provinzial-Schulrat in Koblenz.

Inhalt: I. An der Schwelle des Lehramts. (Seminar-Vorträge.) II. Soll und Haben der höheren Schulen. III. Nachlese.

10 Bogen. 8°. 3 M.

Auch für dieses neue Buch des rühmlichst bekannten Pädagogen dürfen Sie auf reichlichen Absatz rechnen.

Berlin, den 7. November 1892.

R. Gaertner's Verlag
H. Heyfelder.

Abiturienten, Primaner, Gymnasialbibliotheken sind sichere Käufer.

[45193]

Soeben erschien:

Die Oden und Epoden des Horaz.

Für Freunde klassischer Bildung, besonders für die Primaner unserer Gymnasien
bearbeitet

von Prof. Dr. H. Menge,

Direktor des Gymnasium zu Sangerhausen.

II. Teil (Buch III/IV u. Epoden).

13 Bogen gr. 8°. Brosch. 3 M 50 ₤.

Der durch seine lateinischen und griechischen Repetitorien, sowie zahlreiche andere Schriften rühmlichst bekannte Herr Bearbeiter bringt »Horaz' Oden und Epoden« in einer bis jetzt von keiner Seite versuchten Weise. Dem lateinischen Texte jedes Gedichtes ist eine genaue Inhaltsangabe oder Disposition desselben nebst orientierenden Bemerkungen vorausgeschickt, welche zum Verständnis und zu richtiger Auffassung des Gedichtes notwendig oder wünschenswert erscheinen. Nach dem lateinischen Text folgt eine prosaische Uebersetzung, welche Genauigkeit mit Schönheit der Sprache zu ver-

einigen strebt, danach eine poetische Wiedergabe in moderner Form.

Die eingegangenen Bestellungen auf Teil II gingen heute nach Leipzig. Den ersten Teil kann nur noch in wenigen Fällen einfach à cond. versenden, dagegen offeriere Gratis-Prospekte für Primaner, die bei sorgfältiger Verbreitung sicher Erfolg haben.

Ich bitte zu verlangen.

Sangerhausen. **Ewald Sittig.**

Alfred Langkammer in Leipzig.

[45366]

Zu Beginn des neuen Semesters wollen Sie auf Lager nicht fehlen lassen; ich bitte um erneute thätige Verwendung für folgende vorzüglich rezensierte Werke:

Wesen und Wert der Liebreich'schen Serumtherapie. (Ueber die Behandlung der Tuberculose mit cantharidinsäuren Salzen.) Mit 5 Tafeln. Eine klinische Abhandlung für Aerzte. Von Dr. Artur Hennig, Königsberg i/Pr. 3 M 60 ₤.

Ueber die Verwendung von Anilinfarbstoffen bei Nasen-, Hals- und Ohrenleiden. Von Dr. M. Bresgen, Frankfurt a/M. 1 M 20 ₤.

Wann ist die Anwendung des elektrischen Brenners in der Nase von Nutzen? Ein Mahnwort besonders für Nasenärzte, und solche, die es sein und werden wollen. Von Dr. Bresgen, Frankfurt a/M. 80 ₤.

Handbuch der Inhalations-Anaesthetica. Chloroform, Aether, Stickstoffoxydul, Aethylbromid. Mit Berücksichtigung der strafrechtl. Verantwortlichkeit bei Anwendung derselben. Für Aerzte, Zahnärzte und Studierende. Von Dr. E. Hankel, Bez.-Arzt etc. in Glauchau. 4 M.

Ueber Schulhygiene in Ungarn. Von Dr. Heiner Schuschny, Prof. der Hygiene u. Schularzt in Budapest. 1 M.

Die Taubstummheit in Mecklenburg-Schwerin, ihre Ursachen und ihre Verhütung. Eine statistisch-otologische Studie von Priv.-Doc. Dr. Chr. Lemcke, Rostock i/M. 8 M.

„Eine ungemein fleissige Arbeit, die nicht lediglich lokalen Wert hat, sondern die Beachtung, das eifrigste Studium und das lebhafteste Interesse weiter Kreise, sowohl ärztlicher als von Behörden verdient.“

Leipzig.

Alfred Langkammer,

Verlagsbuchhandlung für Medizin und Naturwissenschaften.

[44837] Zur Herbstzeit wolle man stets auf Lager halten:

Sansen, S. A., Unfre Blumen im Zimmer. Ihre Bedeutung, ihr Leben und ihre Pflege. Preis geb. 2 M ord. 25% à cond. 33 1/3% bar und 7/6. Berlin W. 9. **Rich. Giffeln Nachf.**